

Es gibt vegane Naturbaustoffe

Text und Bild Haga AG Naturbaustoffe

Tierische Produkte meiden, ethisch handeln und nachhaltig leben – das ist die Idee hinter dem veganen Leben. Immer mehr Menschen achten darauf, dass sie keine Produkte konsumieren, bei deren Herstellung tierische Rohstoffe einbezogen und Tierversuche durchgeführt wurden. Dies ist auch beim Bauen möglich.

Immer mehr Menschen wählen eine vegane Lebensweise. Sie konsumieren Produkte tierischen Ursprungs weder als Nahrung noch als Kleidung oder Kosmetik. Sie verwenden nur Produkte, die keine tierischen Inhaltsstoffe enthalten und nicht in Tierversuchen getestet worden sind.

Die Motivation dahinter ist meistens Respekt vor Tieren. Dazu kommt die Überzeugung, dass eine vegane Lebensweise gesünder ist, denn diese trägt zur Reduktion von verschiedenen aktuellen Problemen wie beispielsweise Klimaerwärmung, schwindende Biodiversität und übermässiger Verbrauch von endlichen Ressourcen bei.

Viele konventionelle Baustoffe sind nicht vegan. Für die Herstellung finden Hilfsstoffe Verwendung, die auf tierischen Produkten basieren, wie zum Beispiel Rindertalg. Beim Zement kommen tierische Produkte wie Schlachtabfälle als Sekundärbrennstoff zum Einsatz. Die Nutztierhaltung und der Anbau von Futtermitteln verbrauchen riesige Weide- und Anbauflächen, oftmals auf Kosten von natürlichen Habitaten.

Für die Produktion von Naturbaustoffen werden hingegen ausschliesslich Rohstoffe und Komponenten verwendet, die auf pflanzlicher Basis natürlich wachsen oder seit jeher in der Natur vorkommen. Dämmstoffe wie Kork, aus Holz produzierte Zellulose oder Flachs tragen zum Erhalt der Biodiversität bei. Die Korkeichenwälder in Südeuropa beispielsweise beheimaten vom Ausster-



In Innenräumen sorgen Naturkalk- und Lehmputze für gesundes Raumklima.

ben bedrohte Tiere wie den Iberischen Luchs. Sie binden CO₂ und tragen so zu dessen Reduktion in der Atmosphäre und ganzheitlich zu einem nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen bei.

Intakte Kreislaufwirtschaft

Putze und Farben aus Naturkalk und Lehm, beispielsweise von Haga AG Naturbaustoffe, sind zu 100 Prozent vegan und frei von künstlichen Zusätzen. Sie kommen ohne Biozide aus, da sie dank Diffusionsoffenheit und Alkalität Algen- und Schimmelbefall vorbeugen.

Die mineralischen Zutaten sind in der Natur im Überfluss vorhanden und können beim Rückbau eines Gebäudes der Umwelt problemlos zurückgegeben werden. Lehm und Kork verbleiben praktisch endlos im Kreislauf, da sie wiederverwertbar sind. ■